

Topographien der Erinnerung (Paris 13-15 Jun 05)

Angel Maria Ramirez

<angel.ramirez@phil-fak.uni-duesseldorf.de>

Date: 23 May 2005

Subject: CONF: Topographien der Erinnerung, Paris (13.-15.6.2005)

x-post: H-Germanistik

TOPOGRAPHIEN DER ERINNERUNG

Tagung der Internationalen Walter Benjamin Gesellschaft, Paris
(13.-15.6.2005)

Die Internationalen Walter Benjamin Gesellschaft e.V. veranstaltet zusammen mit dem Goethe-Institut Paris, der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, der Universität Paris III und dem Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe eine Tagung mit dem Titel "Topographien der Erinnerung". Der Veranstaltungsort ist das Institut National d'Histoire de l'Art, 2 rue Vivienne, 75002 Paris.

Orte entstehen aus einem Geflecht von Beziehungen und umfassen Übergangsräume und Passagen, die Schwellenbereiche markieren. Die Frage nach der Topographie als Gedächtnisort ist eine nach den Einschreibungen und Wiedereinschreibungen von Beziehungen, die dem Raum alte und neue Bedeutungen zuschreiben. In seinem unvollendeten Passagen-Werk setzt sich Walter Benjamin mit Großstadträumen auseinander, die er als Topographien der Erinnerung begreift. So gruppieren sich die Themen der Tagung um die Vorstellung von Orten, Ortsbeschreibungen und Gedächtnisorten, die als Topographien der Erinnerung gelten. Die Arbeiten des Kongresses sollen in vier Sektionen gegliedert werden. Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Termine-Seite www.walter-benjamin.org.

Montag, 13. Juni

---Auditorium---

13.00 Uhr Eröffnung der Tagung

Sektion I: Theorie des Raums

---Auditorium---

Sektionsleiter: Bernd Witte

13.30 Uhr Vittoria Borsò, Düsseldorf

Topographie der Erinnerung: Grenzen, Schwellen und andere Orte

14.15 Uhr Andrea von Hülsen-Esch, Düsseldorf

Die Panoramen und der theatrale Raum bei Benjamin

15.00 Uhr Reinhold Göring, Düsseldorf

Orte. Über Walter Benjamins Topographie

15.45 Uhr Pause - Salle Aby Warburg

16.15 Uhr Gérard Raulet, Paris

"Ein Prospekt von jäher Tiefe" - Zum Konstruktionsgesetz der Einbahnstraße

17.00 Uhr Heinz Brüggemann, Hannover

Die unterseeischen Tiefen der Kinderstuben - Erinnerung und kulturelles
Gedächtnis residualer Räume bei Clemens Brentano und Walter Benjamin

17.45 Uhr Karl Solibakke, Düsseldorf

Urban Visions: Heine's Lutezia and Benjamin's Passagen-Werk

20.30 Uhr ---im Goethe-Institut Paris---

Vernissage

Dienstag, 14. Juni

Sektion II: Paris, Hauptstadt des XIX. Jahrhundert I

---Auditorium---

Sektionsleiter: Michael Löwy

09.00 Uhr Irving Wohlfarth, Rheims

Thèses sur la non-lecture de Benjamin, notamment de son Passagen-Werk

09.45 Uhr Astrid Deuber-Mankowsky, Bochum

Antigenealogische Revolte und "Opfergang der männlichen Sexualität". Zur
Krise der Männlichkeit in Benjamins Passagen-Werk

10.30 Uhr Burkhardt Lindner, Frankfurt

Was ist "Das Passagen-Werk"? Zitatfundstücke und Konstruktion des
memorialen

Schauplatzes

11.15 Uhr Pause - Salle Aby Warburg

11.45 Uhr Clemens Haerle, Rom

Benjamins ungeschriebenes Baudelaire-Buch

12.30 Uhr Erdmut Wizisla, Berlin

"Verzettelte Schreiberei". Benjamins Archiv

13.15 Uhr Mittagessen (zur freien Verfügung)

Sektion III: Paris, Hauptstadt des XIX. Jahrhundert II

---Auditorium---

Sektionsleiter: Irving Wohlfarth

14.30 Uhr Philippe Ivernel, Paris

L'intérieur - les passages - la rue. Construction de la vie dans l'espace-temps de la ville

15.15 Uhr Michèle Riot-Sarcey, Paris

Penser l'histoire avec Benjamin. A propos du livre des passages

16.00 Uhr Michele del Prete, Berlin

Über den Ausnahmezustand des Raums in Benjamins Passagen-Werk

16.45 Uhr Pause - Salle Aby Warburg

17.15 Uhr Rolf Goebel, Huntsville / Alabama

Europäische Großstadtopographie und globale Erinnerungskultur: Benjamins Passagen-Werk heute

Sektion IV: Paris, die Stadt im Spiegel

---Salle Nicolas-Claude Fabri de Peiresc---

Sektionsleiter: Gerald Stieg und Bernd Witte

15.00 Uhr Liliana Ruth Feierstein, Düsseldorf

Das "portative Vaterland": Das Buch als Territorium

15.20 Uhr Dominik Finkelde, Mexiko-Stadt

Musealisierte Welt - Walter Benjamins Analyse eines Unbehagens im fin de siècle

15.40 Uhr Jules Simon, El Paso / Texas

Benjamin in Paris: Weak Messianism and Memories of the Oppressed

16.00 Uhr Diskussion

16.20 Uhr Dario Gentili, Salerno

Espaces Publics. Espace de la ville et espace de la politique chez Walter Benjamin et Jacques Derrida

16.40 Uhr Jessica Nitsche, Frankfurt

Fotografische Stadt-Räume / Stadt-Bild-Lektüre Walter Benjamins Rezeption der Paris Fotografien Atgets

17.00 Uhr Herman Rapaport, Southampton
The Death of Space

17.20 Uhr Diskussion

17.45 Uhr Pause - Salle Aby Warburg (Rückkehr zum Auditorium)

---Auditorium---

18.00 Uhr Jeanne-Marie Gagnebin, São Paolo
Sur le Passagen-Werk: Philologie et Actualité

18.45 Uhr Lieven De Cauter, Louvain
The Arcade as Heterotopia

19.30 Uhr Abendessen (zur freien Verfügung)

Mittwoch, 15. Juni

Sektion V: Paris, Traumstadt

---Auditorium---

Sektionsleiter: Heinz Wismann

09.00 Uhr Willem van Reijen, Utrecht
Passage und Tempel: Benjamin und Heidegger

09.45 Uhr Marino Pulliero, Paris
Jugendbewegung, Jugendstil und ambivalences du Moderne

10.30 Uhr Nathalie Raoux, Paris
Pour un non-lieu de mémoire ou se souvenir de Walter Benjamin

11.15 Uhr Pause - Salle Aby Warburg

11.45 Uhr Mauro Ponzi, Rom
Topographie des Bildraums

12.30 Uhr Josef Fürnkäs, Tokyo
Gedächtnis, Erinnerung, Überlieferung - Benjamins "anthropologischer
Materialismus"

13.15 Uhr Schlusswort: Bernd Witte

13.45 Uhr Ende der Tagung

Quellennachweis:

CONF: Topographien der Erinnerung (Paris 13-15 Jun 05). In: ArtHist.net, 25.05.2005. Letzter Zugriff
31.10.2025. <<https://arthist.net/archive/27177>>.